

# WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 6 JOBANGEBOTE ! SEITE: 17

2. JANUAR 2020  
 WOCHE 1  
 ST/AUFLAGE 13.080  
 GESAMTAUFLAGE 85.562  
 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

**Stockach**

## Mehr als Vorsätze für das neue Jahrzehnt

Perspektiven aus der WOCHENBLATT-Region für 2020 / von Oliver Fiedler

**INHALT:**

Vielfalt in der Musikstadt Seite 2  
 Mit Volldampf in die närrische Zeit Seite 3  
 Gesundes Frühstück für Singener Kinder Seite 16  
 Schaufenster für modernen Turnsport Seite 18  
 Liebe, Lust und Leidenschaft Seite 20

Das neue Jahr ist ein neues Jahrzehnt - und mit neuen Perspektiven verbunden. Dazu gibt es zum Jahresrückblick im Innenteil dieser Ausgabe den Blick ins gerade angebrochene Jahr und was für die Region ansteht, was noch Visionen sind und was konkret in diesem 2020 noch Wirklichkeit werden soll.

Am heutigen 2. Januar wird **Bernd Sieber (52)** als neuer Geschäftsführer des Gesundheitsverbands des Landkreises Konstanz seinen Dienst beginnen. Mitte Mai wurde der bisherige Geschäftsführer des Klinikums Esslingen in diese Position durch den Aufsichtsrat des Gesundheitsverbands gewählt. »Wir sind heilfroh, dass er kommt, gestand Geschäftsführer Peter Fischer, der mit Sieber noch einige Jahre zusammenarbeiten wird und dessen Vertrag noch bis 2022 läuft, ebenso wie der des aktuellen zweiten Geschäftsführers Rainer Ott. Mit zwei Büros, in Kon-



Der neue dritte Geschäftsführer des Gesundheitsverbands im Landkreis, Bernd Sieber, beginnt zum 2. Januar seine Arbeit vor Ort. sub-Bild: pr

stanz wie in Singen, wird Sieber nahe am Geschehen arbeiten. Die Bewältigung großer Personalengpässe, was ja alleine in Singen zum Jahresstart erst mal die zeitweise Streichung vom 30 Betten bedeutet, ist er auch aus Esslingen gewohnt, wo derzeit ebenfalls rund 70 Betten erst mal wegfal-

len. Noch in diesem Frühjahr soll ein Gutachten zur künftigen Struktur des Gesundheitsverbands in Gang gesetzt werden, für den in 2020 gar zweistellige Millionenverluste prognostiziert werden. »Wir brauchen ein umfassendes Angebot, aber nicht alles an jedem Ort«, ließ Landrat Zeno Danner zum Jahresende anklagen, dass es auch darum gehen muss, Kosten einzusparen und Personal noch effizienter einzusetzen.



Seit September gibt es wieder das durchgehende Gleis am Volksbank-Kreisel in Singen Süd. Bis Züge fahren, wird es noch ein ganzes Weilchen gehen. sub-Bild: of

Seit September liegen nun wieder die Gleise im »Volksbank-Kreisel« in Singens Süden. Bis allerdings Züge der **Museumsbahn** darauf von Etwilen/Stein am Rhein in den Singener Bahnhof einfahren, wird es wohl noch ein Weilchen gehen, weil damit ein aufwändiges Genehmigungsverfahren der Bundesbahn verbunden ist. Der Bahnabschnitt könnte auch - wie die Ablachtalbahn von Stockach nach Mengen - eine Wiederbelebung als Bestandteil des künftigen ÖPNV erfahren, aber zu weiteren Schritten dahin wird auch erst im Frühjahr 2021 eine Entscheidung für beide Strecken fallen. In Sachen Museumsbahn und der Vision der Einfahrt in den Singener Bahnhof sollen allerdings dieses Jahr im Mai schon mal Zeichen gesetzt werden - mit einer Fahrt per »Schienenvelo«, also mit Muskelkraft, über den Kreisel und bis mindestens vor den Bahnhof, kündigten Rielasingen-Worblingens Bürgermeister Ralf Bau-

mert und der Präsident der Museumsbahn, Werner Woche, an.

Das **Volksbegehren Artenschutz** unter dem Titel »Rettet die Bienen«, das im September durch die Naturschutzverbände gestartet wird, läuft formell noch bis zum 20. März 2020, obwohl die Organisatoren inzwischen ihre Mobilisierung gestoppt hatten. Dafür hatte unter anderem massiver Protest der Bauern und Bauernverbände gesorgt, die mit Grünen Kreuzen auf ihren Feldern ein Ende ihres Berufsstands ankündigten, sollten vor allem die Forderungen nach radikalen Einschränkungen beim Pflanzenschutz umgesetzt werden. Dagegen haben die Bauern selbst zur Gegenbewegung mit vielen Aktionen auch hier in der Region angesetzt, zuletzt mit »Smartmobs« und Traktorenkolonnen bis zum großen Aufmarsch in Berlin. Die Landesregierung hat derweil ihr Eckpunktepapier dagegengesetzt, aber stoppen kann man ein Volksbegehren deshalb nicht.



Mit grünen Kreuzen mahnen die Bauern in der Region ihre bedrohte Zukunft an. sub-Bild: of

Gespannte Erwartung herrscht ob der Eröffnung des **Einkaufs- und Dienstleistungszentrums »Cano«** im Jahr 2020 in der Einkaufsstadt Singen. Die große Baustelle und die gleichzeitige Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes deuten an, dass sich die Hohentwielstadt hiermit verändern wird und der Einzelhandel vor großen Herausforderungen stehen könnte. Als Center der »next Generation« bezeichnete ECE-Projektmanager, Marcus Janko,



Das Logo des Singener Einkaufszentrums. sub-Bild: CANO

das Cano. Im November, so der letzte Stand, sollen sich alle Neugierigen von der besonderen Innenarchitektur in dem 16.000 Quadratmeter großen Center mit über 80 Geschäften überzeugen können. Die meisten Mieternamen stehen inzwischen fest, doch im Laufe des Jahres werden die letzten Geheimnisse gelüftet werden. Wohl im Frühjahr, so ist zu hören, wird mit dem Innenausbau der Geschäfte begonnen werden.

Mit einem Paukenschlag ließ Tengens Bürgermeister **Marian Schreier** das alte Jahr ausklingen und zeigt seine neuen Ziele für 2020 auf: Ende November machte er seine Kandidatur für das Amt des Oberbürgermeisters in Stuttgart publik und sorgte für reichlich Wirbel in den Medien und sozialen Netzwerken. Zwar wollte der 29-Jährige ursprünglich nur mit Unterstützung der Stuttgarter SPD in den Wahlkampf starten, doch diese zeigte sich brüskiert über Schreiers forsches Vorpreschen und lehnte ab. Dennoch hält der ambitionierte Jungpolitiker seine OB-Kandidatur nun aufrecht. »Ich bin angetreten um Oberbürgermeister meiner Heimatstadt



Stuttgart zu werden - und das bleibt auch so! Auch wenn sich

meine SPD damit ein wenig schwer tut«, heißt es in seiner Stellungnahme. Für Schreier wird 2020 daher von einem intensiven Wahlkampf geprägt sein, um die Stuttgarter zu überzeugen, dass er der richtige Kandidat ist, um die Stadt in die Zukunft zu führen.



Das **Fragezeichen** des Jahres ist diesmal der Stadt Konstanz gewidmet. Dort finden am 5. Juli die OB-Wahlen statt, wie der Gemeinderat im Oktober festgelegt hat. Amtsinhaber Uli Burchardt, der im Juli 2012 im zweiten Wahlgang durch eine Allianz von Unterstützern aus der CDU wie der Freien Wähler als Parteionabhängiger an die Spitze der Stadt kam, aber für die CDU in den Kreistag kam, hat in der örtlichen Politik viele Feinde und Widersacher, so dass von einigen Gegenkandidaten ausgegangen werden muss, die derzeit noch unter der Hand gehandelt werden. Die heiße Phase und »Stunde der Wahrheit« beginnt aber am 24. April, wenn die Stelle öffentlich im Staatsanzeiger und Job-Portalen ausgeschrieben wird.

Ein Wunsch vieler Singener und Freunde des **Hohentwiel** zum Schluss: Nachdem der Singener Hausberg im Jubiläumsjahr nicht von Glück verfolgt war und die Festung nach einem Felssturz immer noch gesperrt ist, bleibt zu hoffen, dass die Ankündigungen von Vermögen und Bau für eine Öffnung im Frühjahr in Erfüllung geht. Schließlich ist für den 18. und 19. Juli geplant, das zweitägige Jubiläumsfest nachzuholen. Spannend ist auch, welche Acts der neue Konzertveranstalter auf den Hohentwiel bringt.

### Wendepunkt

Geht es um den Jahreswechsel und den damit verbundenen Neuanfang im Folgejahr, geht es vor allem darum, mit guten Vorsätzen einen Wendepunkt im eigenen Leben zu markieren. Die Veränderung steht im Mittelpunkt zu diesem Zeitpunkt, der wie kein anderer persönliche Veränderung repräsentiert. Ob diese sich dann auch wirklich realisieren lässt, merken die Meisten ein paar Wochen oder Monate später und können sich entweder zufrieden auf die eigene Schulter klopfen oder die große Wende auf den nächsten Jahresanfang verschieben. Doch auch wenn viele Rituale gleich bleiben, ist das grundlegende Prinzip, sich selbst zum Besseren verändern zu wollen, der Antrieb, dem man immer wieder neu folgen sollte, wenn es darum geht, das neue Jahr zu begrüßen. Dies motiviert auch zu jedem Jahreswechsel neu, sich zu überlegen, was man gerne besser machen würde. In diesem Sinne wünsche ich ein frohes neues Jahr!

Marius Lechler  
 lechler@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -

PEUGEOT KIA CITROËN  
**Suedmobile GmbH**  
 In Singen und Radolfzell  
 07731-50 51 00 / 07732-99 75 10  
 www.suedmobile.de · info@suedmobile.de  
 ...Wünscht Ihnen einen guten Start in ein mobiles 2020  
 ... fair fährt am besten

**Region**

**DAS JAHR WIRD GUT ...**

... weil wir es wollen!  
 Auf den **Seiten 10 und 11** verraten Kundinnen und Kunden sowie Leserinnen und Leser, auf was sie sich im Jahr 2020 besonders freuen. Eine erfolgreiche Zusammenarbeit, besondere Erwartungen, neue Räumlichkeiten, Lebensfreude sind nur einige Beispiele hierfür.

**Region**

**WASWANNWO.TIPS**

Top-Veranstaltungen im neuen Jahr finden Interessierte wie immer auf WasWannWo.Tips. Spannend ist etwa der Vortrag von Profi-Fotograf Peter Gebhard zum »Bulli-Abenteuer Island«. Hierzu gibt es auch ein Gewinnspiel. Mehr Informationen finden sich auf den **Seiten 22 und 23** in dieser Printausgabe.

**DAS NEUE STELLEN-PORTAL:**

- Für alle, die es digital lieber mögen ...

**WOCHENBLATT**

## Radolfzell

### »Narrenblut tut jedem gut«

Die Narrizella Ratoldi veranstaltet erstmals zusammen mit dem DRK-Blutspendedienst eine närrische Blutspende zur Fastnachtszeit.

von Dominique Hahn

Einen ganz besonderen Coup haben sich die Radolfzeller Narren dieses Jahr zusammen mit dem Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes ausgedacht: Am 10. Januar soll es zum ersten Mal eine närrische Blutspende geben.

Die Organisatoren hoffen auf die rege Beteiligung ganzer Narrengruppen und damit auch auf viele Erstspender, erklärt Narrizella-Präsident Martin Schäuble. »Denn wenn es mal drauf ankommt ist jeder froh, wenn Blutkonserven in ausreichender Menge vorhanden sind«, fügt er hinzu.

Tatsächlich sind nur drei Prozent der Deutschen Blutspender, erklärt Christine Wohner, die nicht nur Mitglied der Narrizella ist, sondern auch beim DRK-Blutspendedienst arbeitet. Aus anderen Städten kannte sie solche besonderen Blutspendeaktionen.

Da lag es natürlich nahe, so etwas auch mal in Radolfzell anzubieten, denn Blut wird dringend benötigt. »Wir sind dringend auf Blutspenden angewiesen, denn Blutkonserven wer-



Zunftschreiber Jörg Sigmund, Narrizella-Präsident Martin Schäuble und Christine Wohner vom DRK-Blutspendedienst bei der Präsentation des Konzepts für die Blutspendeaktion am 10. Januar im Radolfzeller Milchwerk.

den nicht etwa nur bei Unfällen gebraucht, auch Krebspatienten sind beispielsweise häufig auf Blutspenden angewiesen«, so Wohner. Besonders der Winter sei eine schwierige Zeit, weil viele Menschen im Urlaub oder krank sind und deshalb nicht spenden können oder dürfen.

#### Die größte Gruppe gewinnt

Die Idee für die Blutspendeaktion am 10. Januar ist, dass Narrengruppen im Häs oder zumindest als Gruppe erkennbar gekleidet kommen um Blut zu spenden. Die größte Gruppe soll einen Preis bekommen, ver-

sprechen die Organisatoren. Zunftspräsident Martin Schäuble hofft schon jetzt, dass daraus eine Tradition werden kann, denn er ist sich sicher: »Narrenblut tut allen gut!« Beginn der Blutspendeaktion ist am Freitag, 10. Januar, um 14 Uhr im Milchwerk. Ende ist um 19 Uhr. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung.

Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und dem anschließenden kostenlosen Imbiss sollten Spender allerdings eine gute Stunde Zeit einplanen. Blut spenden kann jeder gesunde Mensch vom 18. bis zum 73. Geburtstag. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein.

Der Personalausweis muss mitgebracht werden. Natürlich sind aber auch nicht-närrische Blutspenderinnen und -spender herzlich willkommen.

## Moos



Vom Sportwart wieder hervorragend organisiert nahmen 20 Damen und Herren am diesjährigen Mixed Nikolausturnier des Tennisclubs Moos teil. Nach fast drei Stunden Spielzeit siegte bei den Damen Rita Seeberger und bei den Herren Lars Knoblauch.

sub-Bild: Verein

## Stockach

### Vielfalt in der Musikstadt

Das Weihnachtskonzert der Stadtmusik Stockach unter Leitung von Stadtmusikdirektor Helmut Hubov begeisterte das Publikum in der vollbesetzten Jahnhalle.

von Hayo Eckert

Beim diesjährigen Weihnachtskonzert begeisterte die Stadtmusik Stockach mit einem anspruchsvollen Repertoire: von einem Musikstück des englischen Königs Heinrich VIII über Wolfgang Amadeus Mozart, dem spanischen Komponisten Manuel de Falla bis hin zu klassischen Weihnachtsliedern. Im Rahmen der Veranstaltung wurde Stadtmusikdirektor Helmut Hubov die goldene Bürgermedaille verliehen für seine Verdienste als Leiter der Stadtmusik und der Musikschule Stockach sowie um Stockach als Musikstadt.

In dem breit gefächerten musikalischen Spektrum erklangen Werke von der Klassik bis zur Moderne. Musikstücke bekannter Meister, nicht speziell für Blasorchester komponiert, wurden in dieser Orchestrierung als Uraufführung intoniert, wie das »Laudamus Te« von Wolfgang Amadeus Mozart, »Vocalise« von André Previn und »Nana« von Manuel de Falla. Uraufführungen, die unter anderem der Tonlage des Stargastes des Abends geschuldet waren: der Mezzosopranistin Katrin Auzinger.



Die Mezzosopranistin Katrin Auzinger begeisterte das Publikum in der Jahnhalle.

Bereits im Alter von sieben Jahren begann Auzinger ihre Ausbildung am Violoncello und Klavier. 2007 schloss die Österreicherin ihr Studium mit dem Konzertfachdiplom für Violoncello ab. Danach widmete sie sich dem Studium »Sologesang« in Wien und besuchte mehrere Meisterkurse. In verschiedenen Aufführungen, unter anderem Werke von Händel, sammelte die Mezzosopranistin Erfahrungen im Opernbereich und ist Gast in namhaften Konzerthäusern. Beim Weihnachtskonzert in Stockach brillierte Auzinger am Violoncello und als Gesangs-solistin.

Wie schon für das letztjährige Weihnachtskonzert grub Dirigent Hubov wiederum Stücke aus, die von dem breiten Publikum teils weniger bekannten Komponisten stammen, wie das »Amen« des 1961 geborenen Rolf Rudin oder »Minor Altera-

tions« des ebenfalls zeitgenössischen, 1963 geborenen David Lovrien. Mit »Toccatto« wurde ein Stück von Claudio Monteverdi aufgeführt. Er schuf im ausgehenden 16. Jahrhundert mit »L'Orfeo« die erste Oper. Die internationale Komponistenauswahl des Abends führte auch auf die britische Insel. Mit seinen 1899 entstandenen vierzehn »Enigma Variationen« beschrieb Sir Edward Elgar Menschen aus seinem Umfeld. Die Stadtmusik spielte daraus das Orchesterwerk »Nimrod«. Mit einem Weihnachtslieder-Reigen, bei dem »Stille Nacht« nicht fehlte, feierlich zelebriert von der Mezzosopranistin, endete das Weihnachtskonzert in der vollbesetzten Jahnhalle. Das Publikum bedankte sich für den musikalischen Genuss bei den Musikern des Stadtorchesters und der Solistin Auzinger mit stehenden Ovationen.

## Stockach



Die Bürgerstiftung Stockach hat eine größere Menge haltbarer Lebensmittel an die Stockacher Tafel gespendet. Zusätzlich hatte die Stiftung für die Weihnachtsfeiertage die Kosten für 100 Stück Putenoberkeulen für den Weihnachtseinkauf der dazu Berechtigten übernommen. Bei der Übergabe der Spende (von links): Anne Fröhlich, Sigrid Reuthbuch, Manfred Kopp und Isolde Seliger vom Helferteam, Manfred Peter und Willi Zöller von der Bürgerstiftung, Margot Kammerlander (Leiterin der Stockacher Tafel) und Bettina Boschert vom Helferteam.

sub-Bild: Bürgerstiftung Stockach

## Stockach-Wahlwies

### Waldorfschule zeigt Arbeiten

Die 12. Klasse der Freien Waldorfschule Wahlwies lädt von Freitag, 10. Januar, bis Sonntag, 12. Januar, zur Präsentation der Jahresarbeiten in die Turnhalle der Schule ein. Am Freitag, 10. Januar, wird die Veranstaltung um 15.45 Uhr eröffnet, am Samstag, 11. Januar, und Sonntag, 12. Januar, ist der Beginn jeweils um 10 Uhr.

Im Zeitraum eines Jahres beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit einem Thema, wie zum Beispiel Design, Ausdruckstanz, zuckerfreie Ernährung oder Genmanipulation - sowohl praktisch als auch theoretisch. Die Themen werden vor Publikum vorgestellt, in den Klassenräumen findet eine Ausstellung der Arbeiten statt. Am Samstag, 11. Januar, findet außerdem ab 20.30 Uhr ein künstlerischer Abend mit Aufführungen aus Musik und Tanz statt. Der Eintritt ist für alle Veranstaltungen frei. Aus Platzgründen müssen Karten für den künstlerischen Abend unter schulbue-ro@waldorfschule.wahlwies.de reserviert werden. Informationen unter www.waldorfschule.wahlwies.de. Pressemeldung

## Stockach

### Hänseleball mit Gruselfaktor

Die Hänselegruppe Stockach e.V. veranstaltet am Samstag, 25. Januar, um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) im Bürgerhaus »Adler-Post« in Stockach ihren Hänseleball, in diesem Jahr unter dem spukigen Motto »Mitter-

nachtsball auf Gruselstein«. Einlass zum Ball nur mit themengerechtem Kostüm. An dem Abend spielt eine Live-Band, darüber hinaus findet eine Kostüm-Prämierung statt. Pressemeldung

**W** mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

**Impressum**  
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 320, 78203 Singen  
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen  
Telefon: 07731/8800-0  
Telefax: 07771/8800-36

**Herausgeber**  
Verlag Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG

**Geschäftsführung**  
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07731/8800-74  
V.i.S.d.L.p.G.

**Verlagsleitung**  
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49

**Redaktionsleitung**  
Oliver Fiedler | Tel: 07731/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

**Druck:** Druckerei Konstanz GmbH  
**Verteilung:** Direktwerbung Singen GmbH Mitglied im ...

**A'B'C SÜDWEST** Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter  
**ADA** Auftragskontrolle der Anzeigenblätter BVDA

**WOCHENBLATT**

**AC Esulger**  
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme  
für das **WOCHENBLATT** seit 1967

im **aach-center**  
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

## Wer tut was?

Zum Narrentreffen der **Krebsbachputzerzunft Eigeltingen** von Freitag, 7. Februar, bis Sonntag, 9. Februar, findet ein »Häuserwettbewerb« statt. Zur Teilnahme am Wettbewerb, bei dem die Häuser fantasievoll dekoriert werden sollen, ist eine Anmeldung bis Freitag, 31. Januar, bei Zunftmeister Hermann Klaus, Tel. 07774/1300, E-Mail: 1vorstand@krebbsbachputzer-eigeltingen.de notwendig. Die Häuser werden von einer Jury beim Narrentreffen bewertet. Es gibt Preise zu gewinnen. Pressemeldung

Am Mittwoch, 8. Januar, beginnt das 18. Jahr Jazz & Dünnele. Es spielt: **Ladwig's Dixieland-Kapelle** am Mittwoch, 8. Januar, um 20 Uhr in Renner's Besenbeiz Winkelstüble in Stockach-Wahlwies (Einlass: 19.30 Uhr). Mit Werken von Sidney Bechet kommt ursprünglich New Orleans-Musik und Pariser Swing zur Aufführung. Zum Programm gibt es ein Fotoalbum mit Schnappschüssen aus dem Leben Bechets. Mit Daniel Serenatinger (ss, voc), Wolfgang Hepting (tb), Lothar Binder (g, voc), Klaus Steckeler (p), Hansi Müller (dr) und Uwe Ladwig (bsx). Pressemeldung swb-Bild: Pit Bühler



Die **Malteser Stockach** veranstalten am Mittwoch, 8. Januar, um 15 Uhr bis 17 Uhr einen Spielenachmittag in der Geschäftsstelle der Malteser in der Kaufhausstr. 46 in Stockach. Es gibt Kaffee und Kuchen, außerdem kurzweilige Gesellschaftsspiele. Ein Fahrdienst der Malteser bringt Interessierte auf Wunsch auch aus der Umgebung von Stockach zur Geschäftsstelle. Anmeldung unter Tel. 07771/877503. Pressemeldung

Am Sonntag, 5. Januar, findet ab 11 Uhr ein Jazzfrühschoppen mit der **»BoogieConnecti-on«** am Bürger- und Gästezentrum Zollhaus in Bodman-Ludwigshafen statt. Die Tageskasse ist ab 10 Uhr geöffnet. Die Musiker unterhalten mit Boogie, Rhythm'n'Blues und Soul. Die Musiker aus Freiburg überzeugten durch herausragenden Sound in der heutigen Bluesszene und sind eine der erfolgreichsten Bands, die Freiburg je hervorgebracht hat. Es spielen: Christoph Pfaff (voc, git, harp), Thomas Scheytt (piano), Hiram Mutschler (dr). Pressemeldung

## Stockach

# Mit Volldampf in die närrische Zeit

Am Montag, 6. Januar, hält das Narrengericht Stockach um 20 Uhr wieder seine traditionelle Dreikönigssitzung im Bürgerhaus »Adler-Post« ab. An dem Abend wird die oder der Beklagte vor dem Narrengericht am Schmotzigen Dunschtig bekanntgegeben. Narrenrichter Jürgen Koterzyna hat vorab einige Details verraten.

von Marius Lechler

In diesem Jahr wird der siebte politisch-närrische »Spätschoppen« im Bürgerhaus »Adler-Post«, der gleichzeitig als erste Narrenversammlung« den Startschuss für die närrische Saison 2020 markiert, nach Angaben des Narrengerichts ein »echtes Damenkränzchen«. Narrenrichter Koterzyna führt dies auf die Gäste aus Politik und Narrentum zurück: »Als politischer Ehrengast kommt die Landtagsabgeordnete von Bündnis 90/Die Grünen Nese Erikli. Sie ist auch närrisch keine Unbekannte.« Erikli habe bereits in der großen Konstanzer Narrengesellschaft Niederburg e.V. sowie bei der Langensteiner Cumpaney gesprochen. Für



Narrenrichter Jürgen Koterzyna sieht dem Dreikönigstreffen des Stockacher Narrengerichts schon gespannt entgegen. Ein Höhepunkt wird an dem Abend die Verleihung der Auszeichnung »Stockacher Ehrenlaufnarr« sein - zum ersten Mal seit 26 Jahren.

den närrischen Part tritt laut Koterzyna dann in Stockach das »Eierwieb« der Singener Poppele Zunft, Uwe Seeberger, mit seiner A-capella-Gruppe »Die dramatischen Vier« auf die Bühne. Sowohl Seeberger, ein absolutes Unikat der Hegauer Fasnacht, als auch Erikli wollen ihre persönliche Sicht auf das Leben auf eigene närrische Art vortragen. Was der Narrenrichter auf keinen Fall vorab verrät, ist der Name der oder des Beklagten vor dem Narrengericht am Schmotzigen Dunschtig im

Jahr 2020, der an dem Abend bekanntgegeben wird. »Nur der Kläger Wolfgang Reuther, der Fürsprecher Michael Nadig und ich selbst wissen, wer es wird«, so Koterzyna. Fest stehe, dass es erneut ein Vertreter aus der Politik sein solle, doch auch, ob er oder sie in der Bundes- oder Landespolitik tätig ist, bleibe noch bis zum 6. Januar unter Verschluss. »Wir hatten bislang beim Narrengericht einen Anteil von Bundes- und Landespolitikern, der sich in etwa die Waage gehalten hat«, sagt er. In den ver-

gangenen zehn Jahren sei jedoch der Anteil der weiblichen Beklagten stark angestiegen. Als spezieller Höhepunkt bei der Dreikönigssitzung steht in diesem Jahr die Verleihung der Auszeichnung »Stockacher Ehrenlaufnarr« an. Die Ehrung war Koterzyna zufolge zum letzten Mal vor 26 Jahren an Franz Ziwey vergeben worden. Insgesamt seien nur fünf Personen mit der Auszeichnung versehen worden. Wer sie 2020 erhalte, werde aber erst bei der Dreikönigssitzung verkündet. Darüber hi-

naus würden im Rahmen der Dreikönigssitzung auch die 25-jährigen und 50-jährigen Laufnarrenorden verliehen, fügt Koterzyna an. Die Gerichtsverhandlung des Narrengerichts Stockach am Schmotzigen Dunschtig werde auch in diesem Jahr wieder vom SWR-Fernsehen übertragen, ein Filmteam des TV-Senders habe bereits Material für diverse Spielfilme in Stockach gedreht. Die Sendung werde 90 Minuten lang sein, zuvor seien dies noch 60 Minuten gewesen. Die Verhandlung selbst mache dabei etwa 80 Minuten aus. »Wir erwarten uns in diesem Jahr noch bessere Einschaltquoten als zuvor, nicht zuletzt durch den Auftritt von Anngret Kramp-Karrenbauer im Jahr 2019«, so Koterzyna. Auch wenn die Verhandlung nach alter Tradition ablaufe, habe sich die Veranstaltung fortentwickelt. Es werde inzwischen auch mal ein Zwischenruf zugelassen und der Ablauf sei nicht mehr ganz so streng wie zuvor. »Das ist ein dynamischer Prozess, der seit drei bis vier Jahren stattfindet«, sagt der Narrenrichter. Der Kartenvorverkauf für die Narrengerichtsverhandlung am Donnerstag, 20. Februar, um 17 Uhr in der Jahnhalle startet am Samstag, 11. Januar, um 10 Uhr.

## Stockach-Zizenhausen



Déborah Rosenkranz (Zweite von links) mit Familie beim Weihnachtskonzert und Gottesdienst in Zizenhausen. swb-Bild: ml

# Weihnachten modern verpackt

Eine Mischung aus Konzert und Gottesdienst erlebten die Besucher am Dienstag, 24. Dezember, in der »Kirche im Kino« in Stockach-Zizenhausen mit Popsängerin und Autorin Déborah Rosenkranz.

Das ehemalige Zizenhausener Kino, in dem die »Kirche im Kino« des Vereins Sto-Plant e.V. jeden Sonntag einen modernen Gottesdienst feiert, platzte aus allen Nähten. Die Stockacher Popkünstlerin Déborah Rosenkranz, die den gottesdienstlichen Teil des Nachmittags leite-

te und auch gesanglich gestaltete, erläutert: »Jedes Jahr kommen mehr Besucher dazu. Familien, Alleinstehende, regelmäßige Besucher, auch viele, die mit dem Thema 'Glaube' nicht so viel anfangen können, sich hier aber wohlfühlen.« Die Veranstaltung sei vor fast zehn Jahren am Küchentisch bei Familie Rosenkranz entstanden unter dem Motto: »Was könnten wir unserer Stadt Gutes tun?« Musikalisch beteiligt war die ganze Familie mit vier Geschwistern, Mutter und Vater Daniel Rosenkranz, dem Pastor der »Kirche im Kino«. 2019 wurde die musikalische Familie von Musiker Marcos Padotzke unterstützt. Pressemeldung

## Stockach/Hohenfels

# Ziegen-Fund und Fest im Rausch

Die Weihnachtsfeiertage haben in Stockach und Hohenfels einige zum Teil recht ungewöhnliche Vorfälle zu Tage gefördert, wie das Polizeipräsidium Konstanz nach den Feiertagen vermeldet.

von Marius Lechler

Wie Tatjana Deggelmann von der Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit des Polizeipräsidiums erklärt, begann die weihnachtliche Zeit in Stockach-Hindel-

wangen mit einer »Christmas Coming Home Party« am Montag, 23. Dezember, bei der aber keine Vorkommnisse mitzuteilen seien. Der Veranstalter habe die Besucherzahl mit rund 900 angegeben. Unter erheblichem Drogeneinfluss stand dagegen ein 19-jähriger Autofahrer, den Beamte der Verkehrspolizei am Mittwoch, 25. Dezember, auf der A 98 an der Anschlussstelle Stockach-West angehalten und zum Urintest gebeten hatten. Zuvor war der Fahrer mehreren Verkehrsteilnehmern aufgrund seiner unsicheren Fahrweise

aufgefallen. Nach der ärztlichen Blutentnahme wurde ihm die Weiterfahrt verboten. Die ungewöhnlichste Weihnachtsüberraschung lieferte aber eine Ziege bei Hohenfels, die bei der Anlieferung zur Schlachtung Anfang Dezember die Flucht ergriffen hatte und seitdem im Bereich der Kalkofer Steige wiederholt gesichtet worden war. Am Donnerstag, 26. Dezember, hatte das Tier durch den Tierschutzverein eingefangen werden können. Die Ziege war daraufhin dem Besitzer übergeben worden.

## Stockach

### Film und Vortrag zu Rumänien

Am Freitag, 10. Januar, findet um 15 Uhr ein ökumenischer Seniorennachmittag im evangelischen Gemeindesaal statt. Alfons Knobelspies stellt per Film und Vortrag das Gebiet Muramesch in Rumäniens Norden vor. Es grenzt an die Ukraine und ist bekannt durch Holzkirchen sowie den »Fröhlichen Friedhof« Sapinta. In die Grabkreuze ist das Leben des/der Verstorbenen in Gedichtform geschnitzt. Es gibt Kaffee und Kuchen. Pressemeldung

## Ludwigshafen

### »Schöne Helena« in St. Gallen

Der Verein Volksbühne Konstanz e. V. (Bodensee) veranstaltet am Sonntag, 5. Januar, eine Operettenfahrt nach St. Gallen. Zur Aufführung kommt die Operette »Die schöne Helena« von Jaques Offenbach in drei Akten. Vorstellungsbeginn ist um 14 Uhr. Abfahrt ist in Ludwigshafen um 11.45 Uhr. Auch interessierte Gäste können am Theaterbesuch teilnehmen. Informationen bei Claudia Elkmann, Tel. 07554/1413. Pressemeldung

## Gottmadingen/Stockach

### Rock und Blues ohne Schnörkel

Die Stockacher Band »The Clunkers« spielt am Samstag, 11. Januar, um 20.30 Uhr im Kunststall in Gottmadingen, Hauptstraße 5. »The Clunkers« spielen Blues und Rock vom Feinsten und bringen ihre eigenen Songs perfekt und unver-schnörkelt. Sie schaffen damit eine einzigartige Atmosphäre, die das Publikum begeistert. Die Texte erzählen Geschichten aus dem richtigen Leben, mal einfühlsam, mal knackig. Pressemeldung

## Termine

Fasnet's Opening Party mit dem FC Hohenfels-Sentenhart am So., 5.1., 20 Uhr, Hohenfelshalle Liggersdorf.

Orsinger Weihnachtstheater »Die Spezialitätsauna« des Musikvereins Orsingen in der Kimberghalle, Sa., 4.1., Beginn 19.30 Uhr, Hallenöffnung 18.30 Uhr.

Hohenfels hat Zukunft Wandertermine 2020: 7./21.1.; 4./18.2.; 3./17./31.3.; 14./28.4.; 12./26.5.; 9./23.6.; 7./21.7.; 4./18.8.; 1./15./29.9.; 13./

## Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 4. bis 6.1.2020: »Stockach«: So., 10 Uhr Gottesdienst, Melancthonkirche. »Ludwigshafen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 4. bis 6.1.2020: »Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«: »Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Sonntagsvorabendmesse. So., 10.30 Uhr hl. Messe. Mo., 10.30 Uhr hl. Messe. »Hoppetenzell«: Sa., 18.30 Uhr Sonntagsvorabendmesse. »Gallmannsweil«: So., 9.30 Uhr hl. Messe. »Mühligen«: Mo., 9 Uhr hl. Messe.

27.10.; 10./24.11.; 8./22.12. Treffpunkt ist jeweils um 14 Uhr am Gemeindezentrum Liggersdorf. Info: 07557/489.

Evangelische Kirchengemeinde Stockach, Weltcafé macht bis Mo., 6.1., Weihnachtspause. Ab Di., 7.1., geht es wieder los. Gruppenstunden im Gemeindehaus finden bis Di., 7.1., nur nach Absprache statt. Ökumenischer Seniorennachmittag, Fr., 10.1., 15 Uhr, Vortrag und Film von Alfons Knobelspies, Thema Rumänien.

»Seelsorgeeinheit See-End«: »Bodman«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse. Mo., 10 Uhr Eucharistiefeier. »Ludwigshafen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Wahlwies«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Espasingen«: Mo., 10 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Krebsbachtal/Hegau«: »Eigeltingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. »Heudorf«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. »Honstetten«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. »Orsingen«: Mo., 10 Uhr Eucharistiefeier. »Nenzingen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier.

## Vereine

**Bodman**  
**NV BOSKÖPFE**  
 Mitgliederversammlung, Do., 16.1., 20 Uhr im Gasthaus Seehaus, Bodman. Die Gruppe trifft sich bereits um 19.30 Uhr im Seehaus.

**Hohenfels**  
**DRK**  
 Jahresüberblickfeier, Fr., 3.1., 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Deutwang.

**FFW HOHENFELS**  
**ABT. MINDERSDORF**  
 Feuerwehrhock, Fr., 3.1., 20 Uhr im Floriansstüble Mindersdorf.

**NV KUHSATTLER**  
 Mitgliederversammlung am Montag, 6.1., um 19 Uhr im Vereinshaus.

**Mühligen**  
**NV SUNNELÖSCHERZUNFT**  
 Fastnachtseröffnung, Mo., 6.1., 16 Uhr in der Zunftstube.  
 Narrenversammlung, Fr., 10.1., 20 Uhr im Gasthaus Adler, Mühligen.

**VDK MÜHLINGEN-ZOZNEGG**  
 Dreikönigstreffen, Mo., 6.1., 14 Uhr, Gasthaus Adler, Mühligen. Fahrgelegenheit unter 07775/1047.

**WANDERVEREIN**  
 Dreikönigswanderung, Mo., 6.1., 13 Uhr, Treffpunkt: Birkenhütte.

**Stockach**  
**KOLPINGSFAMILIE**  
 38. Skatturnier, So., 12.1., 14 Uhr; Einlass ab 13 Uhr im Palottiheim, Stockach.

**MALTESER**  
 Spielenachmittag, Mi., 8.1., 15 Uhr, Malteser-Geschäftsstelle, Kaufhausstr. 46, Stockach. Info: 07771/877503.

**SCHACHCLUB**  
 Spielabende immer freitags, 20 Uhr im ev. Gemeindehaus, Tuttlinger Str. 2, UG, Stockach. Info: 07774/92057.

**SCHWARZWALDVEREIN**  
 Wandertreff, Do., 9.1., 19.30 Uhr im Vereinsheim, La-Rochepplatz, Stockach.

**TG**  
 Kursangebote: »World Jumping« (Cardiotraining mit dem Minitrampolin), Montag und Mittwoch, 20.15 Uhr, Freitag, 19 Uhr, Hägerweghalle. »Rückenfitness« (präventives Rückentraining), Donnerstag, 17.30 Uhr, Gymnastikraum der Grundschule. Infos/Anmeldung: 0160/4394572 (gerne WhatsApp), Mail: ellenhartmann@web.de.

**Wahlwies**  
**FRAUENGEMEINSCHAFT**  
 Taichi/Qigong, Mo., 13.1., 19 Uhr, Steißlinger Str. 31 (Praxisgebäude Rössler), Wahlwies. Info und Anm.: 07771/2239, 0174/3055089 oder monika-schwarz@gmail.com.

**Zizenhausen**  
**MRC**  
 Eisfest, So., 5.1., 18 Uhr, hinter dem Gasthaus Hirschen in Windegg.

**Zoznegg**  
**NZ SCHNECKENBÜRLER**  
 Hemdglonkerumzug mit Ordensverleihung, Fr., 10.1., 19 Uhr, bei Uwe Kempfer im Postweg.

*Nehmen Sie sich die Zeit zum Trauern.*

Wir kümmern uns um alle Abläufe.

Bestattungshaus Decker  
 Schaffhauser Str. 98  
 78224 Singen  
 Tel. 07731 / 99680  
 www.decker-bestattungen.de

## Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

**Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE**  
 Telefon 07731/9750461  
 Mobil 0151/42534431

Überfall, Unfall: 110  
 Krankentransport: 19222  
 Polizei Stockach: 07771/9391-0  
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:  
 Kostenfreie Rufnummer 116 117  
 Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 - 96589700 oder docdirekt.de

Tierrettung: 0160/5187715  
 DLRG - Notruf (Wassernotfall): 112  
 Krankenhaus Stockach: 07771/8030  
 Stadtwerke Stockach, Abblawiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150  
 24-h-Serviceummern:  
 Gas 07771/915511  
 Strom/Wasser 07771/915522  
 Thüga Energienetze GmbH:  
 0800/7750007\* (\*kostenfrei)

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525  
 Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608  
 Notruf: 112  
 Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111  
 08 00/11 10 222  
 Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511

**Apotheken-Notdienste**  
**0800 0022 833**  
 (kostenfrei aus dem Festnetz) und  
**22 8 33\***  
 von jedem Handy ohne Vorwahl  
**Apotheken-Notdienstfinder**  
 \*max. 69 ct/Min/SMS

**24-Std. Notdienst WIDMANN**  
 Heizungsausfall ▪ Rohrbruch ▪ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden  
 07731/ **8 30 80** gew.

**Tierärzte-Notdienst**  
 04./05.01.2020  
 P. Panayotov, Tel. 07731/947213  
 06.01.2020  
 K. Sewastianiuk, Tel. 07771/8069308

**ac aach-center** **EDEKA sulger**

Ihr Markt in Stockach

**Alles Gute im neuen Jahr**

**Dein aach-center-Team**

**...einfach besser!**

**aach-center Öffnungszeiten:**  
 Montag - Freitag 8.00 bis 22.00 Uhr · Samstag 7.30 bis 22.00 Uhr



## AKK sorgt für Furore

Gut aufgelegt, gut gelaunt und gut vorbereitet präsentierte sich Annegret Kramp-Karrenbauer, Beklagte 2019 vor dem Stockacher Narrengericht beim Empfang im Bürgerhaus »Adler Post«. Neu-Kläger Wolfgang Reuther und Fürsprecher Michael Nadig begrüßten die Christdemokratin, die sich gut verteidigen konnte. Für Aufsehen und Diskussionen sorgte »AKK« in ganz Deutschland mit ihrem umstrittenen Witz über Toiletten für das dritte Geschlecht.

swb-Bild: sw

## Ein Stück Stockach

Heinrich Wagner, eine von Stockachs markantesten Persönlichkeiten, ist am Dreikönigstag, 6. Januar, nach längerem Leiden im Alter von 87 Jahren verstorben. Im September 2015 wurde er zum Ehrenbürger ernannt, den Ehrenring der Stadt Stockach hat er 1993 erhalten.

swb-Bild: sw



## Eine ganze Stadt im Zeichen von Marc Chagall

Von Samstag, 1. Juni, bis Sonntag, 29. September 2019, beherbergte das Stadtmuseum Stockach die Ausstellung »Marc Chagall – Poesie und Farbe« mit rund 100 Werken des weltbekannten Künstlers – darunter der 42 Werke umfassende Zyklus »Daphnis und Chloe«. Die Bilder stammen aus der Sammlung des Stockacher Ehrenbürgers Heinrich Wagner. Im Ausstellungszeitraum sahen sich rund 9.600 Besucher die farbprächtigen Werke an. Im Bild: Chagall-Experte Roland Doschka, Bürgermeister Rainer Stolz und Stadtmuseumsleiter Johannes Waldschütz (von links) bei der Vernissage.

swb-Bild: ver



## Eine besondere Schau

Im Schaufenster des ehemaligen Schuhhauses Rapp in der Hauptstraße, gleich gegenüber vom Hans-Kuony-Brunnen, konnte sich das Stockacher Narrengericht endlich einen lang gehegten Wunsch erfüllen: eine eigene Faschnachtsausstellung. Das Narrengericht habe mit dieser zeitlich befristeten Ausstellung auf Anfragen und Wünsche von Besuchern reagiert und wolle so auch einen kleinen Beitrag zur Attraktivität der Stockacher Oberstadt im Sinne eines lebendigen Stadtmarketings leisten.

swb-Bild: ver



## Weihnachten im Zentrum der Stadt

Zum zweiten Mal fand in diesem Jahr der Stockacher Winterzauber auf dem Gustav-Hammer-Platz in Stockach statt. Die Interessengemeinschaft Handel, Handwerk und Gewerbe (HHG) Stockach, das Narrengericht Stockach, der VfR Stockach 09 und das Kulturamt der Stadt hatten sich zusammengetan, um für die Bürger am Samstag, 14. Dezember, einen ganz speziellen Weihnachtsmarkt zu realisieren – mit stimmungsvollen Buden, Musik von Gruppen der Musikschule Stockach, gemeinsamem Weihnachtsliedersingen und natürlich einem Besuch des Nikolaus für Kinder. Nachdem die Veranstaltung 2018 zum ersten Mal nach zehn Jahren ohne Weihnachtsmarkt in Stockach die Tradition wiederbelebt hatte, war sie auch in diesem Jahr ein großer Erfolg.

swb-Bild: Narrengericht Stockach



## BSZ kooperiert

Das Berufsschulzentrum (BSZ) Stockach ist seit 2019 Schulpartner des französischen »Lycée Jean Morette«. Im Bild: Lehrerin Marie Touissant, Schulleiterin Roselyne Spoletini, BSZ-Verbindungslehrer Andreas Maier.

swb-Bild: BSZ Stockach



## Adieu Mr. Krankenhaus Stockach

Es ist nie leicht, Abschied zu nehmen. Das musste auch Interrims-Krankenhauschef Berthold Restle feststellen, der 2019 verabschiedet wurde. »Mr. Krankenhaus Stockach hat die Klinik in verantwortungsvoller Weise geleitet«, lobte Bürgermeister Rainer Stolz. Restle war von 1976 bis 1995 Verwaltungsleiter des Klinikums Stockach.

swb-Bild: ver



## Kunstgenuss bis in die Nacht

Zum ersten Mal seit zehn Jahren war Stockach am 14. September 2019 von 17 Uhr bis Mitternacht Teil der Museumsnacht Hegau-Schaffhausen. Im Stadtmuseum waren Werke von Marc Chagall im Rahmen von »Marc Chagall – Poesie und Farbe« zu sehen. Die Volkshochschule zeigte Bilder von Ralf Lürig (Foto). Seilermeister Bernhard Muffler erläuterte sein Handwerk.

swb-Bild: ml



## Neuer Chefarzt fürs Krankenhaus

Das Krankenhaus Stockach hat seit 1. Juli 2019 einen neuen Chefarzt: Dr. Sven Eisold (im Bild rechts), Spezialist für Bauchchirurgie und Proktologie, will am Haus die Verfahren der minimalinvasiven Operationen weiterentwickeln. Ebenfalls neu an der Stockacher Klinik ist Geschäftsführer Michael Hanke, der zum 1. März 2019 die Nachfolge von Berthold Restle angetreten hatte.

swb-Bild: ml



## Stadt erhält Marketingplan

Das Unternehmen für Standortmarketing »Gruppe Drei« aus Villingen-Schwenningen hat am Montag, 7. Oktober 2019, einen »Zukunftskonzept für Stockach« vorgestellt. So soll die Stadt von den Analysten künftig als Wirtschaftsstandort, Kulturstandort, Lebensstandort und Einkaufsstandort untersucht werden. Das Stadtmarketingkonzept soll unter anderem dabei helfen, künftig den Einzelhandel in der Oberstadt zu stärken.

swb-Bild: ml

## Neue Expertin

Laura Schumann ist seit 1. August 2019 bei der Stadt Stockach als neue Integrationsbeauftragte tätig. Sie folgt Janell Liebrey nach, die die Position zuvor seit 2016 ausgefüllt hatte.

swb-Bild: ml



## Geläut der Herz-Jesu-Kirche erklingt wieder

Die Herz-Jesu-Kirche in Stockach-Zizenhausen erhielt am Sonntag, 22. September 2019, ein neues Geläut, bestehend aus drei Kirchenglocken. Der emeritierte Weihbischof Dr. Paul Wehrle nahm die Glockenweihe vor und schlug das Geläut zum ersten Mal an. Die drei Glocken ersetzen die bisherigen Klangkörper von 1925.

swb-Bild: ml



## Bernhard Volk für 30 Jahre geehrt

Mit der Ehrenstele des Gemeindetags war Bernhard Volk, der Bürgermeister von Orsingen-Nenzingen, im Juli für 30 Jahre im Amt geehrt worden. Landrat Zeno Danner überreichte dem Gemeindeoberhaupt die Auszeichnung bei einem Festakt in der Orsinger Kimberghalle, dem zahlreiche Bürgermeisterkollegen beiwohnten. Der Landrat betonte bei der Ehrung, wie sehr sich Volk für seine Gemeinde einsetze und dass er 30 Jahre daran gearbeitet habe, dass Orsingen-Nenzingen sich positiv entwickle. Die Gemeinde stehe hervorragend da, Volk habe Großes bewirkt. Wie der Landrat bei der Gelegenheit hervorhob, zeige sich dies auch im Wachstum von 2.200 auf 3.500 Einwohner, den die Gemeinde Orsingen-Nenzingen vorweisen könne.

swb-Bild: ml

## In Beton versteckt

Bei der Grundsteinlegung der Volksbank Bodman im Juli wurden »Schätze«, wie ein Gemeindeblatt, Goldmünzen und eine von den Beteiligten, wie Vertretern der Volksbank Überlingen, Bodman-Ludwigshafens Bürgermeister Matthias Weckbach, Baupartnern und Architekturbüro unterzeichnete Urkunde in eine Zeitkapsel eingelegt.

swb-Bild: ml

## Überraschungen bei den Wahlen

Großes Thema in diesem Jahr waren die Kommunal-, Kreistags- und Europawahlen. Überall wurde Wahlkampf betrieben und die vielen Wahlamtsleiter und Helfer - hier das Stockacher Team - hatten alle Hände voll zu tun. Die ein oder andere Gemeinde sorgte für Überraschungen: Die Freie Wählervereinigung Eigeltingen musste als Folge der unechten Teilortswahl einen Sitz unbesetzt lassen. Der Wohnbezirk hätte genug Stimmen für einen vierten Sitz gehabt, es standen jedoch nur drei Kandidaten zur Wahl. Die Doppelgemeinde Bodman-Ludwigshafen sorgte mit der Rekordwahlbeteiligung von unglaublichen 83,82 Prozent für Furore - es stellte sich jedoch als Rechenfehler heraus, die Wahlbeteiligung lag bei 64,12 Prozent.

swb-Bild: ver

## Festlaune

Beim Dorffest in Eigeltingen mit Tischmesse im Juli konnten Besucher mit Gewerbetreibenden in Dialog treten. Auch der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung begutachtete, was die Eigeltinger Wirtschaft zu bieten hatte. Im Rahmenprogramm sorgte die Feuerwehr für Abkühlung mit der historischen Feuerspritze der Abteilung Rorngewies.

swb-Bild: ml



## Bodano kommt

Die Nachricht schlug ein wie eine Bombe: Das Restaurant Kern's im Secum schließt, die Gemeinde Bodman sucht einen Nachfolger. Dieser wurde in der neuen Pächterfamilie Reich gefunden. Unter der Leitung von Stefan Reich feiert ein neues Restaurant im November Eröffnung: das Bodano.

swb-Bild: ver

## Marienschlucht-Sanierung gestartet

Ein Paket an Maßnahmen, das die Wiedereröffnung der Marienschlucht bei Bodman-Ludwigshafen ermöglichen soll, wurde im November in Bodman-Ludwigshafen angestoßen. Der Gemeinderat beschloss, die Schiffsteganlage in der Schlucht sowie einen Wanderweg in dem Areal, der bis Wallhausen führt, zu sanieren. Für die Instandsetzung der Steganlage sind rund 156.000 Euro veranschlagt, die Wanderweg-Sanierung soll rund 328.000 Euro kosten. Für beide Maßnahmen sind Förderungen vorgesehen. Die Baumaßnahmen, die Teil weiterer Sanierungen in der Marienschlucht auf dem Weg zur Wiedereröffnung sein sollen, sollen im Sommer 2020 beginnen.

swb-Bild: ml

## In neun Monaten bis zum Richtfest

Die Consumer Health Care Division der Firma Aptar Pharma mit Hauptsitz in Radolfzell hat 2019 in Eigeltingen ein »Innovation und Customer Relation Center« auf 2.000 Quadratmeter für rund 100 Mitarbeiter gebaut. Der Bau war in Rekordzeit errichtet worden: Nachdem der Spatenstich Ende Februar stattgefunden hatte, konnte das Unternehmen im November Richtfest feiern. In dem Neubau sollen die Abteilungen Site-, Project-, Product- und Innovation Management, Technical-, Analytical- und Customer Service sowie Design Department, Sales und Marketing einziehen. In Eigeltingen sollen nach Fertigstellung des aktuellen Bauprojekts weitere Gebäude von Aptar Pharma folgen.

swb-Bild: ml

## »Erste Flamme«

Mit einem »Fest der ersten Flamme« war in Hohenfels-Mindersdorf im Juli der Ausbau des Erdgasnetzes in dem Ortsteil gefeiert worden. Bürgermeister Florian Zindler (links) entzündete die Flamme mit Markus Kittl, Mitglied der Geschäftsleitung der Thüga Energienetze GmbH am Ortseingang von Mindersdorf.

swb-Bild: ml



## Ehre, wem Ehre gebührt

Es gibt Momente im Leben, die bleiben einem Menschen immer in Erinnerung. So auch die Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Hans Veit im Schloss Hohenfels. Der Bürgermeister a. D. war dabei der erste in der Geschichte von Hohenfels, der diese Auszeichnung erhalten durfte. Im Kreise von Familie und Freunden wurde dieses denkwürdige Ereignis gemeinsam gefeiert.

swb-Bild: ver

## Alter Bahnhof mit neuer Funktion

Der Mühlinger Gemeinderat hat Ende Juli 2019 beschlossen, den alten Bahnhof des Ortsteils Schwackenreute einer neuen Nutzung zuzuführen. Künftig sollen auf dem Areal ein Erlebnis-Campingplatz, eine Pflegeeinrichtung, eine Gastronomie und eine Markthalle entstehen. Im Dezember wurde die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit begonnen.

swb-Bild: ml

## Ein Mann mit großem Herz

Manche Menschen sind dazu geboren, Gutes zu tun und anderen zu helfen. So wie Marcus Pohl. Er bekam 2019 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland durch Alt-Landrat Frank Hämmerle im Sitzungssaal des Rathauses Orsingen für sein herausragendes Engagement im Hilfsprojekt St.-Josef-Schule von Kalkutta verliehen.

swb-Bild: ver